

## **Noch sieben Kriegsteilnehmer bei den Tenglinger Veteranen und Reservisten**

### **Gut besuchte Jahreshauptversammlung: Vorstand Peter Staller musste krankheitsbedingt passen – Stellvertreter Anton Frisch ehrte langjährige Mitglieder**

**Taching am See** – Ohne Peter Staller fand die Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Reservistenvereins Tengling statt. Der Vorsitzende fehlte krankheitsbedingt; sein Stellvertreter Anton Frisch leitete die harmonische Veranstaltung indes souverän.

Zunächst verlas Schriftführer und Kassier Andreas Huber das Protokoll der vergangenen Jahreshauptversammlung. Er erinnerte an die zahlreichen Aktivitäten im Jahresverlauf, angefangen mit der Teilnahme am 120. Gründungsfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft Petting, der Weihe des neuen Fahrzeuges der Tachinger Feuerwehr bis zur Jahresversammlung der Vereinigten Krieger- und Soldatenkameradschaften des Chiem- und Rupertigaus in Kirchanschöring. Auf großes Interesse stieß der Kameradschaftsnachmittag, den man anstelle des Vereinsausflugs abhielt. Bei dieser Gelegenheit wurde der Film zur 1200-Jahr-Feier der Gemeinde aus dem Jahr 1990 gezeigt sowie wertvolle historische Dokumente aus dem Fundus des Vereins ausgestellt.

Aktuell gehören den Tenglinger Veteranen und Reservisten 97 Männer an, darunter sieben Teilnehmer des Zweiten Weltkriegs und - seit der Änderung der Vereinssatzung - auch zwei ungediente Mitglieder. Aufgrund technischer Probleme beim Beitragseinzug musste auf den Kassenbericht verzichtet werden; Andreas Huber wird diesen zu einem späteren Zeitpunkt nachholen. Als fixe Termine im kommenden Jahr nannte die Vorstandschaft unter anderem die Jubiläumsfeierlichkeiten anlässlich des 140-jährigen Bestehens der KSK Tyrlaching sowie die Gauversammlung in Neukirchen.

Bürgermeisterin Ursula Haas freute sich über den sehr guten Besuch der Jahreshauptversammlung. Sie dankte Kanonier Klaus Öllinger für das Salutschießen und dem Verein für die würdige Gestaltung der Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am Tenglinger Kriegerdenkmal. Dieses Engagement sei keine Selbstverständlichkeit. „Und wenn man sieht, was rundherum passiert, ist es umso wichtiger, sich zu erinnern und das Gedenken an die Gefallenen, Toten und Vermissten aufrecht zu erhalten“, betonte die Gemeindechefin. Die kriegerischen Ereignisse der Vergangenheit und der Gegenwart seien für alle Verpflichtung, sich für Frieden, Freiheit und Verständigung einzusetzen. Gemeinsam mit Anton Frisch ehrte Ursula Haas anschließend treue und verdiente Mitglieder. Seit 35 Jahren sind Albert Helminger, Lorenz Huber, Heinrich Mayer und Josef Winkler dem Veteranen- und Reservistenverein Tengling treu. Bereits seit einem halben Jahrhundert gehört Josef Koller dem Verein an. Helmut Haselberger (35 Jahre) konnte der Versammlung nicht persönlich beiwohnen; ihm werden Urkunde und Ehrenzeichen nachträglich überreicht.

November 2016, Text und Bild Michaela Aßmann



Gemeinsam mit den Vorstandsmitgliedern des Veteranen- und Reservistenvereins Tengling, Bernhard Mayer (links) und Anton Frisch (rechts), ehrte Bürgermeisterin Ursula Haas die langjährigen Mitglieder Josef Koller, Albert Helminger, Josef Winkler, Heinrich Mayer und Lorenz Huber (von links).

